

## **Software AG erweitert ihre Legacy- Modernisierungssoftware ApplinX**

*ApplinX unterstützt nun auch die Open-Source-  
Entwicklungsumgebung Eclipse und das Betriebssystem  
BS2000/OSD von Fujitsu-Siemens, hinzu kommt außerdem die  
Unterstützung zusätzlicher Sprachen*

**Darmstadt, 13.09.2005 – ApplinX, das Legacy-Modernisierungs-  
Produkt der Software AG (Frankfurt TecDAX: SOW), wurde um die  
Unterstützung für Eclipse, die integrierte Open-Source-  
Entwicklungsumgebung (Integrated Development Environment,  
IDE), und für das Betriebssystem BS2000/OSD von Fujitsu-Siemens  
erweitert. Neu ist außerdem die Unterstützung der Sprachen  
Arabisch, Farsi und Türkisch. Durch diese Erweiterungen wird die  
Erstellung von Standard-Programmkomponenten (einschließlich  
Web Screens und Web Services) aus Legacy-Systemen weiter  
vereinfacht. Diese Komponenten können nun jederzeit in moderne  
Umgebungen wie Java, .NET und Unternehmensportale  
eingebunden werden.**

ApplinX nutzt die bewährten Stärken von Legacy-Systemen wie  
Zuverlässigkeit, hohe Sicherheit und Performance und ermöglicht die  
Erhaltung und Einbindung von Legacy-Applikationen in Web Services  
und SOA-Umgebungen. Mit ApplinX können Anwender mehrere  
Bildschirmmasken in einer einzigen Webseite zusammenfassen und  
automatisch Web-Komponenten und Web Services generieren, die auf  
XML-, SOAP- und WSDL-Standards basieren. Mit den  
benutzerfreundlichen Generierungs- und Administrationswerkzeugen

erzielen Entwickler schnelle Ergebnisse, weil sie ihr Java- bzw. .NET-Know-how nutzen können.

„Mit der neuen Version von ApplinX helfen wir unseren Kunden auf der ganzen Welt, ihre Legacy-Systeme aufzuwerten“, sagte Joe Gentry, Vice President Enterprise Transaction Systems bei der Software AG. „Die Unterstützung eines breiten Spektrums von Legacy-Systemen mit einer einzigen Modernisierungssoftware eröffnet unseren Kunden ungeahnte Integrationsmöglichkeiten. Entwickler, die keinerlei Erfahrung mit Legacy-Systemen haben, erzielen durch den Einsatz von Point-und-Click-Designwerkzeugen mit ApplinX innerhalb von Wochen oder sogar Tagen Ergebnisse bei der Legacy-Modernisierung.“

Durch die Unterstützung der weltweit anerkannten integrierten Entwicklungsumgebung (IDE) Eclipse in ApplinX können Open-Source-Entwickler jetzt bei der Modernisierung von Legacy-Systemen ihre vertrauten Tools nutzen und damit eine höhere Produktivität erreichen.

Neben der bereits vorhandenen Unterstützung von Doppel-Byte-Zeichensätzen (Japanisch, Chinesisch, Koreanisch) sowie Hebräisch, Russisch und Thai unterstützt die neue Version von ApplinX jetzt auch die Sprachen Arabisch, Farsi und Türkisch.

Für das Betriebssystem BS2000/OSD (9750) von Fujitsu-Siemens steht mit der neuen Version von ApplinX ebenfalls eine große Bandbreite von Modernisierungsoptionen zur Verfügung. Desweiteren unterstützt ApplinX jetzt Natural® Data Uploads und Downloads, die Möglichkeit, Verarbeitungsregeln auf Gruppen von Bildschirmmasken anzuwenden, Erweiterungen im Instant Mode und HTML Document Object Model (DOM).

ApplinX ist Teil des Enterprise Legacy Integrator (ELI) Produktangebotes der Software AG, mit dem Unternehmen Kosten

Software AG erweitert ihre Legacy-Modernisierungssoftware ApplinX

sparen und ihre Produktivität erhöhen können, weil ihre Investitionen in Technologien geschützt und ihr Wert sogar erhöht wird.

ApplinX passt sich an fast alle im Unternehmen vorhandenen Infrastrukturen und Standards an. ApplinX kann in jeder J2EE-Application-Server-Umgebung eingesetzt werden und kommuniziert mit einer großen Anzahl von Legacy-Plattformen wie z.B. zSeries und IBM-Mainframe (3270), iSeries - früher AS/400 (5250), Unisys (T27), Fujitsu (6680), Natural UNIX, HP3000, Tandem (6530) und jetzt auch Siemens OSD/BS2000 (9750).

**Bitte besuchen Sie uns im Internet: [www.softwareag.com](http://www.softwareag.com)**

Die **Software AG** bietet einen einheitlichen Zugriff in Echtzeit auf strategische Geschäftsinformationen durch Integration von Anwendungen und Systemen bei gleichzeitiger Modernisierung der IT-Umgebung (Mainframe und Offene Systeme). Ihre Angebote basieren auf den Produktfamilien Adabas, Natural, EntireX und Tamino. Rund 2.500 Mitarbeiter und Vertriebspartner in 59 Ländern unterstützen die geschäftskritischen Systeme von 3.000 Kunden in aller Welt. Das Unternehmen unterhält fünf Forschungs- und Entwicklungszentren auf drei Kontinenten. Die Software AG, 1969 gegründet, ist heute Europas größter und renommiertester Anbieter von Systemsoftware. Sie hat ihren Hauptsitz in Darmstadt und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE 0003304002 / SOW). 2004 erzielte die Software AG einen Konzernumsatz von 411 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Paul Hughes  
Director Media Relations  
Software AG  
Uhlandstraße 12  
D-64297 Darmstadt

Tel.: +49-6151-92-1787  
Fax: +49-6151-92-1621  
[press@softwareag.com](mailto:press@softwareag.com)  
[www.softwareag.com](http://www.softwareag.com)